

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 3. März 2021

28. Stück

- 92. Richtlinie für akademische Ausgründungen der Medizinischen Universität Innsbruck – Änderung
- 93. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
- 94. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

92. Richtlinie für akademische Ausgründungen der Medizinischen Universität Innsbruck – Änderung

Die „Richtlinie für akademische Ausgründungen der Medizinischen Universität Innsbruck“, veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 06.10.2015, Studienjahr 2015/2016, 1. Stk., Nr. 1, wird geändert wie folgt:

1. *Punkt 4.2.1. „Beratungsleistungen“ lautet:*

4.2.1 Beratungsleistungen

Besteht Interesse an einer akademischen Ausgründung, kann die Gründungszentrum Start Up Tirol GmbH (i.F. Start Up Tirol) als Beratungsstelle in Anspruch genommen werden. Start Up Tirol bietet bestimmte Leistungen im Bereich der Begleitung und Betreuung von akademischen Ausgründungen von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der MUI an. Diese umfassen:

- Allgemeine Gründungsberatung;
- Schulung bzw. Weiterbildung im Projektmanagement, Betriebswirtschaftslehre, Kommunikation, Werbung sowie Einführung in die verschiedenen Förderprogramme;
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Unternehmenskonzepten und Businessplänen;
- Beratung bei der Finanzierung der Ausgründung, insbesondere über staatliche Förderprogramme, Risikokapitalbeschaffung, Bankfinanzierungen, Beteiligungsgesellschaften und Business Angel;
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Wirtschafts-Förderanträgen an EU-Fördergeber, Bundes- und Landesstellen;
- Vermittlung von Beraterinnen/Beratern zur Beurteilung von langfristiger Liquidität und Rentabilität (Wirtschaftlichkeitsprüfungen).

Start Up Tirol behandelt Pläne über die Ausgründung und Geschäftsinformationen (wie Geschäftsidee, Geschäftsplan, Finanzplan, Lizenzbedingungen etc.), welche im Rahmen der Ausgründung, der Aushandlung und Überwachung von Lizenzverträgen oder der Beratung der akademischen Ausgründung von den Gründerinnen/Gründern übermittelt werden, grundsätzlich vertraulich.

2. *Punkt 7. „Interessenkonflikte, Meldepflichten“ vierter und fünfter Absatz lauten:*

Jede an der MUI beschäftigte Mitarbeiterin/jeder an der MUI beschäftigte Mitarbeiter, die/der beabsichtigt Mitglied der Geschäftsleitung einer akademischen Ausgründung der MUI zu werden oder andere Aktivitäten in der akademischen Ausgründung auszuüben, hat dies, unbeschadet der Verpflichtung zur Meldung der Nebenbeschäftigung, der Rektorin/dem Rektor der MUI rechtzeitig vor der geplanten Ausgründung zu melden und deren/dessen Genehmigung einzuholen.

Allfällige beabsichtigte gesellschaftsrechtliche Beteiligungen an akademischen Ausgründungen von an der MUI beschäftigten Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern müssen insbesondere zur Vermeidung von Interessenkonflikten dem Rektorat ebenfalls rechtzeitig vor einer solchen geplanten Beteiligung gemeldet werden.

3. *In Punkt 8. „Anlaufstelle“ wird die Wortfolge „das Servicecenter Forschung“ durch die Wortfolge „die Abteilung Forschungsservice und Innovation“ und die Wortfolge „das Servicecenter Recht“ durch die Wortfolge „die Abteilung Recht und Compliance“ ersetzt.*

Für das Rektorat:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow
Vizektorin für Forschung und Internationales

Mag.^a Manuela Groß
Vizektorin für Finanzen und IT

93. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17626

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 01.06.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.761,35 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17627

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 28.02.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.761,35 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17610

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.07.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: fundierte Erfahrung mit hepatobiliärer Chirurgie und Organtransplantation, wissenschaftliche Tätigkeit, Publikationen, Erfahrung mit universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17638

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17637

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab sofort bis 31.12.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Innere Medizin, idealerweise für Nephrologie, Interesse an nephrologischen Fragestellungen in Klinik und Wissenschaft, Teamfähigkeit, absolviertes Basisjahr. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.485,75 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17532

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 01.06.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17630

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.07.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: wissenschaftliche Erfahrung in der Hämatologie, Additivfach für Hämatologie und Onkologie, Erfahrung im Bereich zellulärer Therapien. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17569

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 01.06.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 15.03.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.761,35 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17641

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 24. März 2021 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

94. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17669

Handwerkerin/Handwerker, IIa, Abteilung Facility Management, ab 01.04.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Ausbildung zur Tischlerin/zum Tischler oder zur Schlosserin/zum Schlosser oder zur Maurerin/zum Maurer oder zur Fliesenlegerin/zum Fliesenleger. Aufgabenbereich: allgemeine Hausmeistertätigkeiten und selbstständige Durchführung kleinerer Reparaturen, diverse Montagearbeiten in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Haustechnikerinnen/Haustechnikern. Eigenständige Erledigung und Durchführung von Transporten und Übersiedlungen. Diverse Kontrolltätigkeiten und Rundgänge in den Gebäuden wie zB die Überprüfung der Personenlifte. Betreuung der Außenanlagen und Kontrolle der Parkplätze.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.899,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17602

Sekretärin/Sekretär, IIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.05.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 10.07.2022. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Matura, mehrjährige Berufserfahrung im Sekretariat, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität bei den Arbeitszeitgestaltungen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Aufgabenbereich: allgemeine Sekretariatstätigkeiten, Terminvereinbarungen, Korrespondenz, Personalverwaltung, Reiseorganisation.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 949,85 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17645

Logopädin/Logopäde, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.04.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 12.04.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Logopädie oder vergleichbare Ausbildung. Aufgabenbereich: logopädische Diagnostik und Therapie bei Studienpatientinnen/ Studienpatienten, Datenerhebung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.073,65 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17642

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIa, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insb. mit Mäusen), Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Fleiß, Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei Lehrlingsausbildung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.899,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17643

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIa, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insb. mit Mäusen), Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Fleiß, Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei Lehrlingsausbildung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.899,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17663

Juristin/Jurist, IVa, 60 % (Ersatzkraft), Abteilung Recht und Compliance, ab 15.08.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 03.08.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts. Erwünscht: Erfahrung in einer rechtsberatenden Funktion, sehr gute Kenntnisse des Zivilrechts und des öffentlichen Rechts, sehr gute Englisch-Kenntnisse, wirtschaftliches, vernetztes Denken, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Bearbeitung von zivil- und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen, Erstellung, Prüfung und Verhandlung von Verträgen insb. des Drittmittelbereichs in Deutsch und Englisch, rechtliche Beratung von Projektleiterinnen/Projektleitern.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.627,14 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17555

Referentin/Referent, IIIb (Ersatzkraft), Abteilung Lehr- und Studienorganisation, ab 01.04.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 10.06.2023. Voraussetzungen: Matura; einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung insbesondere Bereich E-Learning. Erwünscht: Erfahrungen im Bereich E-Learning Lehr- und Lernplattformen (ILIAS, Moodle), IT- und Multimedia-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Administration und Organisation Lehr- und Lernplattformen (ILIAS, Moodle), Koordination Distance Learning, Praktikumseinteilung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.456,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17561

Referentin/Referent TTO, IVa, Abteilung Forschungsservice und Innovation, ab sofort. Voraussetzungen: Magister-/Diplom-/Masterstudium der Naturwissenschaften oder Medizin. Erwünscht: einschlägige Berufserfahrung, EDV-Kenntnisse, Kommunikationsstärke, Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Prüfung Erfindungsmeldungen, Betreuung Patentdatenbank, Reportings, Sichtung IP Teile Forschungsverträge, Prüfung Patentierungskosten, Erfindervergütung, Prototypenförderungen, Beratung der Erfinderinnen/Erfinder und Gründerinnen/Gründer, IP Verwertung, Organisation Fortbildungen IP, Koordination der Agenden des Projektes "WTZ West" (Wissenstransfer Zentrum 2).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.711,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17360

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort bis 30.07.2022. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten und Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17505

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: GCP- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17549

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa, Institut für Pathophysiologie, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelorstudium der Biomedizinischen Analytik oder vergleichbare Ausbildung. Erwünscht: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung mit Erfahrungen in den Techniken der Zell- und Molekularbiologie sowie gutes Wissen und Erfahrung im Umgang mit digitalen Arbeiten (Office, Bildverarbeitung etc.) sowie die Bereitschaft zur hochmotivierten Mitarbeit in einem internationalen kompetitiven Team. Aufgabenbereich: Unterstützung von wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Biochemie, Zellbiologie und Molekularbiologie sowie im Bereich des tierexperimentellen Arbeitens.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 24. März 2021 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
